

VERANSTALTUNGEN

Für alle Veranstaltungen können Sie sich am schnellsten online anmelden. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE – einschließlich der Kosten, die für die Betreuung von Kindern anfallen (bei zwei Seminaren möglich – gekennzeichnet mit *).

September 2018

Mi, 26.09. bis So, 30.09.2018 in Wiesbaden

Sommerakademie: Krieg und Bildung

Kriege und bewaffnete Konflikte wirken sich negativ auf das gesamte Bildungssystem aus. Ziel 4 der Sustainable Development Goals (SDGs) betont, dass alle Bildungsziele auch in von Konflikten betroffenen Regionen erreicht werden sollten. Um zu fragen, wie diese Ziele erreicht werden können, beschäftigen wir uns ausgehend von der Kampagne *Education cannot wait* der Globalen Bildungskampagne (GBK) mit dem Menschenrecht auf diskriminierungsfreie Bildung.

Wir setzen uns mit der Förderung der primären, sekundären und tertiären Bildung in Kriegen und Konfliktsituationen auseinander. Am Fallbeispiel der Terrormiliz „Boko Haram“, die gezielt gegen Schulen und andere Bildungseinrichtungen vorgeht, erfahren wir welche Maßnahmen Nigeria und Kamerun ergreifen, um den Schulbesuch weiterhin zu ermöglichen. Weitere Fragestellungen in der Akademie werden sein: Wie sehen die Bildungsmöglichkeiten für Schüler/-innen in Krisen und Konflikten aus, wenn diese keine Möglichkeiten der Flucht haben? Welche Akteure könnten und sollten die Bildung in humanitären Katastrophen, Krisen und Kriegen fördern? Gibt es informelle Wege Bildung zu ermögli-

chen? Und wie können die Bildungseinrichtungen in Kriegen und Konflikten geschützt werden? Eine Exkursion zu einer KZ-Gedenkstätte rundet das Akademieprogramm ab.

Oktober 2018

Fr, 12.10. until Su, 14.10.2018 in Bad Homburg

Financing Sustainable Development

This seminar will be held in English!

**Childcare will be offered!*

Despite some positive developments, a stronger commitment to partnership and cooperation is needed to achieve the Sustainable Development Goals. Therefore, SDG 17 aims at a global partnership for sustainable development, complemented by multi-stakeholder partnerships that mobilize and share knowledge, expertise, technology and financial resources, to support the achievement of the sustainable development goals in all countries, in particular developing countries. In this seminar, we want to focus on the abilities of financial products and institutions to achieve a sustainable development, for example through the instruments of microfinance and blockchain.

According to the concept of microfinance, financial institutions ought to contribute to sustainable economic and financial systems development by offering access to credit for clients who are usually excluded from the formal banking system.

We will discuss the blockchain's emerging role in sustainability. Blockchain can transform certification and traceability for all manner of commodities. It does so by tracking products from producer to consumer, by creating binding contracts without the need for third party enforcement and by eradicating the manipulation of data on origin, content, production, health and safety.

Fr, 26.10. bis So, 28.10.2018 in Darmstadt

Transparenz und Waffenhandel

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen werden in SDG 16 vereint. Wir beleuchten in diesem Seminar den internationalen, legalen und illegalen Handel mit Waffen und Rüstungsgütern. Welche Regeln hat Deutschland für den Export von Rüstungsgütern festgesetzt? Und in wessen Hände gelangen Waffen auch durch den illegalen Waffenhandel? Weiterhin wird die Problematik der Rekrutierung von Kindern als Soldat/-innen behandelt.

November 2018

Fr, 09.11. bis So, 11.11.2018 in Marburg

Verschmutzung der Ozeane durch Plastik

Wurden in den 1950er Jahren knapp 1,5 Millionen Tonnen Plastik pro Jahr produziert, sind es heute fast 300 Millionen Tonnen. Etwa 75 Prozent der bis zu 10 Millionen Tonnen Müll, die jährlich in die Meere gespült werden, besteht aus Kunststoff. Plastiktüten, Plastikflaschen, Kaugummiverpackungen, Kinderspielzeug, Frischhaltefolie und viele weitere häufig genutzte Sachen bestehen aus Plastik, die v.a. als Einwegprodukte in die Meere gelangen. In diesem Seminar zu SDG 14 beschäftigen wir uns damit, wie wir weniger Plastik verbrauchen und so Tiere, Menschen und die Natur schützen können.

Fr, 23.11. bis So, 25.11.2018 in Fulda

Ist der Klimawandel aufhaltbar?

**mit Kinderbetreuung!*

Im 20. Jahrhundert ist die globale Durchschnittstemperatur um 0,74 Grad Celsius gestiegen. Ab einer Erwärmung um 2 Grad Celsius befürchten Expert/-innen katastrophale Folgen. Weder stoppen Konsequenzen des Klimawandels an Ländergrenzen, noch beschränken sie sich auf einzelne Politikfelder, Wirtschaftszweige oder soziale Gruppen. Wie kann der Klimawandel noch aufgehalten werden? Welche

internationalen Bemühungen, Abkommen und Konventionen zur Eindämmung des Klimawandels gibt es? Und was kann auf lokaler Ebene zur Klimakompensation getan werden?

Do, 29.11.2018 in Gießen

Auf Praktikumsuche in Deutschland und im Herkunftsland

mit dem International Career Center der Technischen Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences

Als internationale Studierende werden Sie in dieser Veranstaltung auf die Praktikumsuche in Deutschland und in Ihrem Herkunftsland vorbereitet. Sie erhalten Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt, Bewerbungstipps sowie authentische Erfahrungsberichte anderer internationaler Studierender.

Dezember 2018

Fr, 07.12. bis So, 09.12.2018 in Wiesbaden

Marshallplan mit Afrika vs. alternative Entwicklungskonzepte

Ohne Infrastruktur, keine Entwicklung? Das neunte Ziel der SDGs beschäftigt sich mit der Notwendigkeit von ausreichenden Verkehrswegen und Transportmitteln vor allem in ländlichen Regionen. Durch eingeschränkte oder nicht vorhandene Transportwege, aber auch durch mangelhafte Energieversorgung wird wirtschaftliche Entwicklung gehemmt. Kritisch zu beleuchten sind die „Geberländer“, die bei der Schaffung von Infrastruktur auch ihren eigenen Marktzugang im jeweiligen Land ausbauen und so davon profitieren können. Dies wollen wir anhand des sogenannten „Marshallplan mit Afrika“ der deutschen Regierung besprechen.

STUBE Hessen ist ein studienbegleitendes Programm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an den hessischen Hochschulen studieren.

STUBE Hessen organisiert Wochenendseminare und fünftägige Akademien zu entwicklungspolitischen Themen. Jährlich werden zehn Wochenendseminare und zwei Akademien für und von ausländischen Studierenden hessischer Hochschulen durchgeführt.

STUBE Hessen fördert berufsvorbereitende Praktika- und Studienaufenthalte (bPSA) in Afrika, Asien und Lateinamerika: Unter bestimmten Bedingungen übernimmt STUBE Hessen die Reisekosten für einen berufsvorbereitenden Praktikums- oder Studienaufenthalt im Herkunftsland oder in einem anderen Land des globalen Südens.

Kontaktieren Sie uns:



STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 9 44 61 71
Fax: 06 11 / 44 64 89

Internet: www.wusgermany.de/de/-auslaenderstudium/stube-hessen
E-Mail: stube@wusgermany.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AStA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Veranstaltungsangebot Wintersemester September 2018 – Dezember 2018

Wochenendseminare,
Akademien,
Tagesveranstaltungen

für Studierende aus
Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

